

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Ämtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 48.

Freitags, den 22. Mai.

1840.

Buchhandel, Buchdruckerkunst, Steindruck.

Wenn man sich Buchhandel und Buchdruckerkunst kaum mehr von einander getrennt denken kann, und die Interessen der letztern wie des erstern sich beinahe allseitig durchkreuzen, wenn der Buchdruck den Buchhandel hebt und trägt, um wieder von demselben gehoben und getragen zu werden, wenn die Gebietserweiterung des einen fast unmittelbar die Ausbreitung des andern zur Folge hat, so werden sich sicher auch beide gern einander beobachten, wie zu ihrem Vergnügen, so zu ihrem Nutzen. — Ist Buchdruck, oder die materielle Herstellung von Schriftwerken zur schnellen und sichern Verbreitung in alle Welt eine, eine einfache Kunst zu nennen, ist sie nicht vielmehr zu einem Complexe von Künsten geworden? Wie die Buchdruckerkunst aber an sich schon das Interesse auf sich lenkt, so sind es gewiß auch die Künste, welche die Typographie zu sich heranzieht, sich mit denselben gleichsam vermählt. Eine von diesen herangezogenen Künsten ist insbesondere die Lithographie, merkwürdig durch ihre Erfindung, Ausbildung und immer mehr wachsende und sich ausbreitende Anwendung. Noch fehlte es an einem Werke, welches das Ganze dieser neuen Kunst umfaßte, theoretisch wie praktisch vollständig über sie belehrte und wie es hier sein muß, den mechanischen Theil deutlich veranschaulichte. Einem sächsischen gemeinnützigen Institute war es vorbehalten, diese Lücke zu füllen. Ich meine die Chemnitzer Gewerbeblatts-Expedition. Diese nämlich hat unter dem Titel:

„Das Gesamtgebiet der Lithographie oder theoretische und praktische Anleitung zur Ausübung der Lithographie in ihrem ganzen Umfange. Uebersetzung des *Traité théorique et pratique etc. par Engelmann*, bearbeitet und vervollständigt von W. Pabst“, ein Werk erscheinen lassen, welches alle Ansprüche der Wissbegierde und der Kunstfennerschaft gleichzeitig auf das Angenehmste befriedigt. In der That herrscht in den bis jetzt erschienenen 5 Hefen dieses umfassenden Werkes neben der gründlichsten Instruction so viel französisch-stylistische Lebhaftigkeit und Munterkeit, daß man auch bei Abhandlung der abstractesten mechanischen Ma-

terien sich noch unterhalten fühlt und weit entfernt ist, ob vermindertem Interesse sich der Lectüre zu entschlagen. Solche Kunst-Monographien haben einen unberechenbaren Nutzen. Vielleicht schreibt einmal ein Franzose eine erbauliche Geschichte des Buchhandels, zu allgemeinem Nutzen und Frommen!

Dreifacher Druck ohne Nachdruck.

Es ist bekannt, daß der königliche Philosoph von Sans-Souci dem Herrn v. Voltaire mit seinem „*Anti-Machiavelli*“ ein Geschenk machte, ein Geschenk, welches dem Geschenknehmer zur ergiebigsten Quelle von Reichthümern geworden ist. Weniger bekannt ist es, wie Voltaire mit dem Manuscripte des großen Königs Friedrich manöuvrirte. Voltaire ging damit zu dem Buchhändler van Dürren im Haag und forderte 24,000 Gulden. Kein Buchhändler konnte ihm das geben. Er präsentirte es gleicher Weise dem Buchhändler de Hondt und später noch einem Buchhändler zu London, dessen englischen Namen das deutsche Gedächtniß nicht behalten hat. Mit allen Dreien machte er einen Accord, verkaufte einem jeden derselben das in Rede stehende Manuscript und erhielt dadurch die Summe von 20,000 Gulden. Zu jeder Ausgabe machte er hier und da Veränderungen. Alle drei Ausgaben erschienen fast auf einen Tag, und jeder von den drei Buchhändlern glaubte, die beiden andern hätten es ihm nachgedruckt und belegten sich gegenseitig mit den ehrenrührigsten Titeln.

Die Scene ist spaßhaft, spaßhaft ist es aber auch, daß Friedrich der Große später schrieb: „Voltaire bahnte mir durch die Herausgabe meines *Anti-Machiavelli* diese Ehrenbahn (d. i. „daß meine Schriften in alle möglichen Sprachen übersetzt und von ganzen Nationen mit dem größten Beifall aufgenommen worden sind“), und es erweckt in mir manche zufriedene Stunde, unter allen Potentaten der Einzige zu sein, der sich als Schriftsteller sehen lassen darf.“

Verantwortlicher Redacteur: J. C. Stabler.

86

7r Jahrgang.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[2657.] Das Großherz. Badische Bezirks-Amt Loerrach,
am 2. Mai 1840.

Gegen den Buchhändler Friedrich Wilhelm Kammüller in Kandern haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Mittwoch den 3. Juni 9 Uhr in Kandern angeordnet.

Sämmtliche Gläubiger werden daher aufgefordert, ihre Ansprüche an den Falliten auf gedachten Tag unter gleichzeitiger Vorlage ihrer Beweis-Arkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln mündlich oder schriftlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte anzumelden und etwaige Vorzugsrechte zu bezeichnen und zu begründen, bei Vermeidung des Ausschlusses von der dormaligen Masse.

In der Tagfahrt sollen ferner über die Wahl eines Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses verhandelt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht werden, bezüglich auf welche Punkte mit Ausnahme eines etwa zu Stande kommenden Nachlassvergleichs, die ausbleibenden Gläubiger als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden würden, mit dem weitern Anfügen, daß alle diejenigen, welche an den Buchhändler Kammüller von Karlsruhe oder das früher s.g. oberrheinische Comptoir in Kandern noch etwas schulden, oder von dorthin zugesendete Bücher u. dergl. besitzen, ihre Schuldigkeit oder etwaige Bücher-vorräthe an den Massecurator Amtsanwalt G. Euler dahier abzuliefern haben.

Fehr. v. Reichlin Meldegg.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2658.] Kunz'sche Pianoforteschule.

Den zahlreichen Subscribenten kann ich die erfreuliche Nachricht geben, daß so eben im Stiche vollendet und in diesen Tagen versendet wird:

Praktische Pianoforte-Schule
für den **allerersten** Anfang
in 200 leichten, progressiven Handstücken.
Zugleich ein Supplement zu jeder Clavier-
schule.

Mit Fingersatz. Dem Herzoge Maximilian von Bayern gewidmet von

Konrad Max Kunz.

21 Bogen in gross Musikalien-Format. Ladenpreis 4 fl. 7 kr. 12 kr.

Daß diese Schule, welche das schmeichelhafteste Lob von dem weltberühmten Claviervirtuosen und Componisten

J. B. Cramer

(in einem Schreiben, welches in der Vorrede abgedruckt ist) und die würdigste Anerkennung von Männern wie: v. Pössl, Pachner, Stung, Kiblinger, Chelard u. dergl. erhielt, ein wirkliches Bedürfnis war, hat sich durch die allgemeine Theilnahme und zahlreiche Bestellungen bewiesen.

Den Subscriptions-Preis von 2 fl. 16 kr. lasse ich noch während dieser Oster-Messe gelten, und die Rein'sche Buchhandl. liefert Exemplare gegen baar mit 50%, in laufende Rechnung mit 33 1/2% aus. Freierempl. bei 6-1, 15-3, 25-6, à Cond. kann vorläufig nichts versandt werden.

1 Expl. liegt im Börsengebäude zur Ansicht auf.

Jos. A. Sinsterlin in München.

[2659.] **Ergebenste Ankündigung.**

Meine jüngst in d. Bl. angezeigte und beschriebene Gedächtnismedaille auf die vierte Säcularfeier der Buchdruckerkunst ist nun erschienen. Ich darf hoffen, daß sie allen Kunstfordernissen genügt, und wiederhole um so zuversichtlicher die ergebenste Bitte an das Publikum: es möge diese Festgabe in der Buchdruckerei des Hrn. Fr. Ries und in den Kunsthandlungen der Herren P. Del Vecchio u. L. Rocca, wo dieselbe ausgelegt ist, der gütigsten Aufmerksamkeit und Theilnahme würdigen. — Insbesondere ergeht an die **fremden Herren Buchhändler**, die sich für meine Leistung zu interessieren geneigt sein möchten, die Bitte, sich wegen der nähern Bedingungen bei Uebernahme dieser Mühe, gefälligst an mich zu wenden. (Wohn.: Neumarkt, Marstall.)

C. Fr. Ehrhardt,

Graveur u. Stempelschneider in Leipzig.

[2660.] Bei J. J. Weber in Leipzig ist so eben erschienen:

Erinnerungs - Blatt

an die

IV. Säcularfeier

der **Erfindung der Buchdruckerkunst.**

GUTENBERG

in seiner Werkstatt.



Gezeichnet
von
H. Niemann.

Lithograph.
von
L. Zöllner.

20 Zoll hoch, 17 Zoll breit.

Das Original befindet sich in der Galerie
Sr. Durchlaucht des regierenden Fürsten zu Schwarz-
burg-Sonderhausen.

Der Preis in schwarzem Abdruck
auf schönem Velinpapier ist 2 Thlr.
Dasselbe auf chines. Papier. 3 -
Dasselbe auf das sorgfältigste colorirt 5 -
Dasselbe in Oel gemalt, auf Rahmen und Leinwand gezogen. 4 Erd'or.

Die den Buch- und Kunsthandlungen zugestandenen Nettopreise habe ich bereits mit Circular vom 15. März bekannt gemacht.

Leipzig, 20. Mai 1840.

J. J. Weber.

[2661.] Die Fortsetzung des

„Berliner Modenspiegel“

vom 1. Juni ab haben nur diejenigen Handlungen pünktlich zu erwarten, welche bis dahin den Saldo der Leipziger Ostermesse bezahlten.

L. D. M. 1840.

Die Expedition des Berl. Modenspiegels.

[2662.] Bei H. Richter in Breslau sind nachstehend verzeichnete Werke soeben erschienen und an alle Handlungen pro nov. versandt worden, die Neuigkeiten annehmen. Diejenigen Handlungen, die selbst wählen, wollen gefälligst Ihren Bedarf recht bald verlangen:

Gigler, L. Dr., Handbuch des gemeinen Preussischen Kirchen- und Eherechts der Katholiken und Evangelischen; in 2 Abtheilungen. 2. Abth. 1 \mathfrak{r} ord.

(Die erste Abth. erscheint in kurzer Zeit.)

Schilling, Grundriß der Naturgeschichte, mit 6 Abbildungen; 9 \mathfrak{g} netto.

—, Botanik. schwarz; 2 \mathfrak{r} ord. 1 \mathfrak{r} 8 \mathfrak{g} netto.

— — color. 3 \mathfrak{r} ord. 2 \mathfrak{r} netto.

Roland, Chronik v. Breslau.

Stubenrauch, kl. Geographie. Ein Leitfaden zu dessen größerem Werke. 12 \mathfrak{g} ord. 8 \mathfrak{g} netto.

Gigler, Handbuch ic. ist bereits in den Ergänzungen d. preuß. Rechtsbücher, in der Breslauer Zeitung, Schlesischen Ztg. und dem Kirchenblatt rühmlichst besprochen worden, und können wir dieses Werk unsern Herren Collegen als eine wichtige Neuigkeit empfehlen.

[2663.] Bei George Westermann in Braunschweig ist erschienen:

Constantinopel und die malerische Gegend der sieben Kirchen in Kleinasien von Walsh und Allom — einzig vollständige deutsche Ausgabe mit den englischen Original-Stahlstichen **6. & 7. Heft.**

und wurde heute an die Handlungen, welche ihre feste Continuation angegeben haben, expedirt.

Exemplare des 1sten Heftes stehen fortwährend à Cond. zu Diensten.

Braunschweig, 20. Mai 1840.

[2664.] Im Verlage von Julius Kühr in Berlin ist erschienen:

1 Portrait Sr. Excellenz des wirklichen Geheimen Staats- und Justiz-Ministers Herrn von Kamph zum Preise von 1 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{g} auf chinesischem Papier vor der Schrift, 1 \mathfrak{r} auf chinesischem Papier mit der Schrift und 25 \mathfrak{g} auf weißem Papiere m. d. Schr. Ferner:

1 Plan zu Sanssouci, Facsimile des hochseligen Königs Friedrichs des II.

[2665.] So eben erhalte ich aus Paris:

eine Auswahl der neuesten Gebetbücher in den elegantesten, prachtvollsten Einbänden,

eine Auswahl der bekannten Heiligenbilder von Louis Janet, sowie colorirte Kupfer zu Albums sich eignend,

neue Kinderschriften mit colorirten und schwarzen Kupfern, gebunden und geheftet,

französische Keepsakes mit schönen Kupfern prachtvoll gebunden,

die neuesten Kupferwerke, Caricaturen des bekannten Hauses Aubert & Co., ic. ic.

die ich der Aufmerksamkeit der jetzt hier anwesenden Herren Collegen bestens empfehle.

Leopold Michelsen,
Französische Buchhandlung.

[2666.] So eben erschien bei mir und wurde an diejenigen Handlungen versandt, die Nova annehmen:

Justus und Chrysoctomus, Gebrüder Pech.

Zeit- und Lebensläufe.

Von

Hermann Marggraff.

8. broch. 1 \mathfrak{r} 12 \mathfrak{g} .

Handlungen, die keine Nova annehmen, bitte ich, ihren etwaigen Bedarf zu verlangen. Leipzig, den 5. Mai 1840.

Wilh. Engelmann.

[2667.]

Ver spätet.

An alle Handlungen, die Nova annehmen, wurde heute versandt:

Theâtre français. Première série 1re livraison à 2 \mathfrak{g} mit 33 $\frac{1}{2}$ Rabatt in ganzjähriger laufender Rechnung.

Die äußerste Wohlfeilheit unsers Théâtre français, die elegante Ausstattung und das sehr große Publikum dafür machen es der größten Verbreitung fähig.

Die von uns gestellten Rabatt- und sonstigen Bedingungen sind, glauben wir, der Art, daß Sie daraus nur Veranlassung nehmen können, sich für dies so leicht verkäufliche Werk kräftig zu verwenden.

Einzelne Lieferungen kosten 3 \mathfrak{g} . Jede Lieferung enthält ein vollständiges Theaterstück. Jeden Monat erscheint eine Lieferung.

Handlungen, die ihren Bedarf selbst wählen, bitten zu verlangen.

Bielefeld, im Mai 1840.

Delbagen & Klasing.

[2668.] Von Sonderlands Bildern und Randzeichnungen zu deutschen Dichtungen ist die 5. Lieferung erschienen, und wird bereits ausgegeben, zugleich haben wir von diesem Werke Exemplare der bisher erschienenen 5 Lieferungen einbinden lassen, welche wir zu 11 \mathfrak{r} ord. mit 25% in fester Rechnung, und gegen baar mit 33 $\frac{1}{2}$ ablassen, bei 12 auf einmal genommenen Exemplaren geben wir das 13. gratis.

Düsseldorf, Mai 1840.

Arnz & Co.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2669.] Die Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen sucht unter gef. vorheriger Anzeige des Preises:

1 Arnim und Brentano, des Knaben Wunderhorn. cpl. Mohr in Heidelberg.

[2670.] Diejenige Handlung in Deutschland, die mit spanischer Literatur verkehrt, ersuche ich um

1 Carlos segundo el hechizado, ein Theaterstück, das vor einigen Jahren in Madrid erschienen sein soll.

Ist das Stück nicht vorrätzig, so bitte ich um Anzeige, binnen welcher Zeit man es liefern kann.

Im Württembergischen, vielleicht in Stuttgart selbst, soll vor ein paar Jahren eine juridische Abhandlung über das Majestätsverbrechen erschienen sein. Den Verleger dieses Buches ersuche ich um Einsendung eines Exemplares.

Es soll eine Broschüre über den richtigen Gebrauch der Unterscheidungszeichen im Druck erschienen und angekündigt worden sein. Der Verleger derselben wolle mir 2 Exemplare derselben gefälligst einsenden.

C. S. Wigand in Preßburg.

- [2671.] Ich suche und bitte um vorherige Preisangabe:
 1 Lamberti Aphorismi militares et politici ex divers. autorib. graec. et lat.
 1 Wolfram v. Eschenbach, von C. Lachmann.
 1—2 Tschudi, Schweizerchronik.
 1 Rothe, thüringische Chronik.
 1 Weigand Gerstenberger thüring-hessische Chronik.
 1 Petermann Etterlin eidgenöss. Chronik.
 Alte Ausgaben mit Holzschnitten über die Sage von Doctor Faust.
 1 Freidank, Worms 1539.
 1 Meister Gottfried Hagen, Reichchronik. Köln 834.
 1 Taschenbuch für Freunde altdeutscher Kunst; von Grote, Hagen, Grimm. 1816.
 1 Westenrieder, Glossar. german. latin. etc. Monach 816.
 1 Schweizerchronik v. Wagner.
 1 — v. Tschachtlan.
 1 — v. Valerius Anshelm.
 1 Lord Byrons Tagebuch, herausgeg. von Th. Moore. (Deutsche Uebers.)
 1 Gedichte Walthers von der Vogelweide, übers. von Simrock. 2 Thle. Berlin 833.
 1 Flögel, Geschichte der kom. Literatur. 4 Bde. Liegnitz 787.
 1 Kephialides Reise durch Italien u. Sizilien. Leipz. 822. 2 Bände.
 1 Lieben, Lust und Leben der Deutschen im 16. Jahrh. (Hans v. Schweinichen.) 3 Bde. Breslau 820.
 1 Baco, opera omn. 7 Voll. 12. Amst. 696. (nur diese Ausgabe.)
 1 Schöler, Briefwechsel.
 1 Evelyn-Sylva ed. Hunter. 2 Voll. 4. oder andere Ausgaben.
 1 Uebersetzung von Cato, Varro, Columella u. Palladius; mit Anmerkungen. 2 Bde. Halle 789.
 1 Theophrast, Geschichte der Pflanzen, übers. von K. Sprengel. Altona 821.
 Augsburg, den 10. Mai 1840.
 Direct'sche Ant.-Buchhdlg.
 S. Vutsch.

[2672.] **Allgemeine Zeitung!**
 Die allgemeine Zeitung von 1799 bis 1816 inclusive wird zu kaufen gesucht; man bittet um vorhergehende Preisanzeige.
 Linz, 6. Mai 1840.

Erich u. Sohn.

- [2673.] Rudolph u. Dieterici in Annaberg suchen und bitten um Preisanzeige:
 1 Encyclop. Wörterbuch der medicin. Wissenschaften. Berlin bei Veit u. Co. 12. 13. u. 14. Bd.
 1 Meyers Universum III. Bd. 12. Lief. IV. Bd. 3. Lief.
 8 Stunden der Andacht. 8 Bde. 19. Aufl. zum Ladenpr.
 [2674.] C. S. Reclam in Leipzig sucht billig und sieht Dfferten hierauf entgegen:
 1 Glück Pandecten 1—40. Bd. Geb. od. roh.

[2675.] Joh. Millikowski in Lemberg sucht unter vorheriger Preisanzeige:

Thanner, F. S., Handbuch der Vorbereitung und Einleitung zum selbstständigen wissenschaftl. Studium, besonders der Philosophie. 1. Theil. (Auch unter dem Titel: Lehrbuch der Logik.) gr. 8. München. 1807. J. S. Lentner.

Goethe's sämmtl. Werke. Ausgabe in 2 Bden.

1. Bandes 1. Abthlg. Stuttgart. Cotta.

Beck, Anleitung zur Kenntniß der Welt- und Völkergeschichte für Studierende. 1. Bandes 2. Abtheilung. gr. 8. Leipzig. 1787. Weidmann'sche Buchhdlg.

Schriften der Berliner Gesellschaft naturforschender Freunde, 10. Band, oder d. Beobachtungen und Entdeckungen aus der Naturkunde 4. Bandes 1—4. Stück, mit Kupfern. gr. 8. Berlin. 1790—92. W. Bieweg.

Vermischte Anzeigen.

[2676.] Die
Druckfarben-Fabrik

von

G. A. Meyer in Leipzig,

Petersstraße Nr. 43/34.

empfehlen ihr vollständiges Lager von auf das sorgfältigste, aus ganz reinem abgelagerten Leinöl und dem feinsten vegetabilischen calcinirten Ruß zubereiteten Buchdruckerfarben im tiefsten und schönsten Schwarz zu den billigsten Preisen.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 9. Mai.

- Arnaud, H., et Aug. Arnould, romans du coeur. Thérèse. La mère folle. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.
 David, Jules, A., les projecteurs. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.
 Duvergier, M. A. J., memoire historique de la noblesse. 1re série. 11e et 12e livraisons. 8. Paris Prix de 12 livr. 30 fr.
 de Falloux, vicomte, Louis XVI. 8. Paris. 10 fr.
 Francoeur, L. B., Géodésie, ou traité de la figure de la terre et de ses parties. 2e édition. 8. Paris. 7 fr. 50 c.
 Maire, répertoire complet de thérapeutique pratique. 4. Paris. 7 fr. 50 c.
 de Nazarioux, Ch. P., mémoire historique, géographique et politique sur l'Algérie etc. 8. Paris. 2 fr.
 Scribe, Eugène, oeuvres complètes. Nouvelle édition, revue par l'auteur, ornée de 180 jolies vignettes. Livraisons 1 et 2. 8. Paris. Prix de la livraison 30 c.
 de Sismondi, J. C. L. Simonde, histoire des français. Tome XXIV. 8. Paris. 8 fr. Papier velin 16 fr.